

**Germany-Bad Homburg: Administrative social services**

**OJ S 129/2021 07/07/2021**

**Contract award notice**

**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

Postal address: Basler Straße 2

Town: Bad Homburg

NUTS code: DE7 Hessen

Postal code: 61352

Country: Germany

Contact person: Beschaffungsstelle

E-mail: [qualitaet@he.aok.de](mailto:qualitaet@he.aok.de)

**Internet address(es):**

Main address: [www.aok.de/hessen](http://www.aok.de/hessen)

**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Health

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Vertrag zur besonderen Versorgung psychischer Erkrankung

Reference number: KRF IV 0321

**II.1.2. Main CPV code**

85321000 Administrative social services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Vertrags zur Besonderen Versorgung nach § 140a SGB V zur Behandlung von Schweren psychischen Erkrankung für Versicherte der Auftraggeberin.

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 324 000,00 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

85100000 Health services, 79330000 Statistical services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE7 Hessen

Main site or place of performance: AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen Basler Straße 2  
61352 Bad Homburg

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Gegenstand des Verfahrens ist die Vertragsimplementierung,-umsetzung, -beendigung sowie die Evaluation des Vertrages zur Besonderen Versorgung nach § 140 a SGB V, der die medizinische Versorgung von Versicherten der AOK Hessen, die an einer schweren psychischen Erkrankung leiden, sicherstellen soll. Zu der Vertragsumsetzung gehört auch die Abrechnung der Leistungen der ärztlichen und nicht-ärztlichen Leistungserbringern, die im Rahmen des Vertrages erbracht werden.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The procurement involves the establishment of a framework agreement

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2021/S 079-202634](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## Section V: Award of contract

---

A contract/lot is awarded: yes

### V.2. Award of contract

#### V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/06/2021

#### V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

#### V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IVPNetworks GmbH

Postal address: Lübecker Str. 126

Town: Hamburg

NUTS code: DE7 Hessen

Postal code: 22087

Country: Germany

E-mail: [info@ivpnetworks.de](mailto:info@ivpnetworks.de)

The contractor is an SME: yes

#### V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 323 400,00 EUR

Total value of the contract/lot: 320 350,00 EUR

#### V.2.5. Information about subcontracting

## Section VI: Complementary information

---

### VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRSR6TX

### VI.4. Procedures for review

#### VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Fax: +49 2289499-163

#### VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht.

„(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für

Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb Wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist...

§ 135 GWB Unwirksamkeit.

„(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat...“

§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer.

„(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken.

(2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden...“

## **VI.5. Date of dispatch of this notice**

02/07/2021